

## Pressemitteilung

### Brandenburgische Technische Universität Cottbus

#### Margit Anders

11.09.2000

<http://idw-online.de/de/news24198>

Organisatorisches, Studium und Lehre  
Tier / Land / Forst  
überregional

## Neuer Studiengang Landnutzung und Wasserbewirtschaftung an der BTU

### Ausbildung zum Manager für den ländlichen Raum ab Wintersemester

Der bundesweit einmalige Studiengang Landnutzung und Wasserbewirtschaftung kann zum Wintersemester 2000/2001 an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus studiert werden. Dieser neue Studiengang wurde aufgrund der Veränderungen in der Landnutzung ins Leben gerufen. Vieler Orten - so zum Beispiel auch im Biosphärenreservat Spreewald - wird der Versuch unternommen, die Aufgaben und Ziele von Agrar-, Forst- und Wasserwirtschaft mit den Anforderungen von Naturschutz und Tourismus in Einklang zu bringen. Für einen möglichen Einsatz in Unternehmen sowie in Kommunen, Landesbehörden, Ministerien aber auch in der Wissenschaft werden in diesem Studiengang Absolventen ausgebildet, die später die komplexen Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Anforderungen durchdringen und Lösungswege erarbeiten können.

Das in nur neun Semester zu bewältigende Studium schließt mit dem Diplom eines Ingenieurs ab, konkret handelt es sich hier um einen Manager für den ländlichen Raum. Er soll in der Lage sein, Konflikte, die sich aus den veränderten Ansprüchen an die Landnutzung ergeben, analytisch und praktisch zu bearbeiten. Der Ingenieur für Landnutzung und Wasserbewirtschaftung erwirbt während seines Studiums fachübergreifende Kompetenz in naturwissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und ökologischen Belangen von Landnutzungsformen, der Wasserbewirtschaftung und des Sachverständigenwesens. Während das Grundstudium der Vermittlung von naturwissenschaftlich-technischen Kenntnissen dient, können sich die Studierenden im Hauptstudium spezielle Kenntnisse auf folgenden Gebieten aneignen: Landschaftsökologie, Landnutzungsstrategien, Ökonomie und Management, Ressourcenschutz, Wasserbewirtschaftung und Gewässerschutz, Landnutzungstechnologie sowie als Sachverständiger für Bodenschutz und Altlasten.

Für dieses Studium bestehen keine Zulassungsbeschränkungen.

Informationen: Allgemeine Studienberatung, Dr. Steffen Groß, Tel.: 0355/69-2796

Studiengangsleiter: Prof. Dr. Reinhard F. Hüttl, Tel.: 0355/69-2117